

Formular zur Eigenerklärung

Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren

Auftraggeber

Mellowpark e.V.
An der Wuhlheide 250
12459 Berlin

Projekt

Klimagerechter Neubau einer BMX Halle auf dem Gelände des Mellowpark mit regenerativer Energieversorgung und pädagogischem Konzept im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Leistung

Tragwerksplanung

Vergabenummer

741-01

Verfahrensart

Verfahren gemäß § 15 VgV

Angebotsfrist

spätestens bis **01.10.2026, 10:00 Uhr**

Teilnahmebedingungen

- Angebot mit vollständig ausgefülltem Formular zur Eigenerklärung sowie der darin geforderten Unterlagen und Nachweise
- Teilnahmebedingungen gemäß Auftragsbekanntmachung

Das ausgefüllte Formular ist mit den entsprechenden Anlagen **ausschließlich** elektronisch über das Vergabeportal DTVP einzureichen. Die Einreichung der Eigenerklärungen und Angebote per Post, per Telefax, per E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform **ist nicht zulässig** und **führt zum Ausschluss vom Verfahren**. Die Erklärungen müssen in Textform erfolgen.

Bei einer **Bietergemeinschaft** ist das Formular zur Eigenerklärung von **jedem Mitglied separat** vorzulegen. Der **Teil IV Abschnitt C - E** kann **gemeinschaftlich** ausgefüllt werden.

Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

A: Angaben

Identität	
Firmenbezeichnung / Name:	
Postanschrift: Straße: PLZ / Ort:	
Kontaktperson(en): Telefon: E-Mail: Internetadresse:	
Zweigstellen, Niederlassungen: Rechtsform: (z.B. freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, PartG, PartGmbH, GmbH, AG ...) Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:	

Allgemeine Angaben				
Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein ¹	☐ Kleinst- unternehmen	☐ kleines Unternehmen	☐ mittleres Unternehmen	☐ großes Unternehmen
Der Wirtschaftsteilnehmer bestätigt, dass seine Architekten- und Ingenieurleistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen vergeben werden.	☐ ja ☐ nein			

¹**Kleinstunternehmen:** Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.

Kleine Unternehmen: Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

Mittlere Unternehmen: Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

Große Unternehmen: Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. EUR beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. EUR beträgt.

Der Wirtschaftsteilnehmer hat anzugeben, ob für den Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen, beantragt sind oder erwogen werden. Falls ja, machen Sie bitte weitere Angaben zu den gewerblichen Schutzrechten.	☐ ja ☐ nein
---	--

Art des Angebots	
Angebot ist ein:	☐ Einzelangebot
	☐ Einzelangebot mit Nachunternehmen
	☐ Bietergemeinschaft
	☐ Bietergemeinschaft mit Nachunternehmen
Bei einer Bietergemeinschaft: a) Angabe, welche Funktion der Wirtschaftsteilnehmer in der Gruppe ausübt b) Angabe, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen c) ggf. Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe	
Bei einer Bietergemeinschaft ist die Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und den/die bevollmächtigten Vertreter als Anlage beizufügen (Formblatt IV 128 F - Erklärung der Bietergemeinschaft im Anhang).	Anlage Nr.
Bei einer Bietergemeinschaft gemäß § 43 (2) VgV 2016 ist das Formular zur Eigenerklärung von jedem Mitglied separat vorzulegen. Der Teil IV Abschnitte B - E kann gemeinsam ausgefüllt werden.	Anlage Nr.

B: Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers

Vertretungsberechtigter, z. B. Bevollmächtigter, Zeichnungsberechtigter (Eintragungen nur erforderlich, wenn Angaben nicht aus Handelsregister- oder Partnerschaftsregistrauszug hervorgehen)	
Vollständiger Name:	
Position / beauftragt als:	
Postanschrift (des Unternehmens): Straße: PLZ / Ort: Telefon: E-Mail:	
Weitere Informationen zur Vertretungsberechtigung (Form, Umfang, Zweck, Vollmacht)	Anlage Nr.

C: Angaben zu Unterauftragnehmern

Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 36 VgV 2016	
Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben?	☐ ja ☐ nein
Falls ja , benennen Sie bitte spätestens mit der Abgabe des Angebotes die (Teil-)Leistungen des Auftrags, die Sie im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigen, sowie die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer:	
Falls ja , ist spätestens mit der Abgabe des Angebotes die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 36 VgV) beizufügen (Formblatt IV 126 F - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen separat beigelegt).	Anlage Nr.

D: Angaben zu Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)

Hinweis: Um die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu erbringen, kann der Bieter nach **§ 47 Abs. 1 VgV** die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Es muss in diesem Fall keine Bietergemeinschaft gebildet werden.

Unter **Eignungsleihe** versteht man also die Inanspruchnahme z.B. von Referenzen oder Qualifikationen von Personen anderer Unternehmen, durch die der Auftrag im Umfang der Eignungsleihe ausgeführt werden soll. Sofern von anderen Unternehmen bestimmte Qualifikationen oder Referenzen benötigt werden, um die geforderten Mindestanforderungen erfüllen zu können, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung des entsprechenden Unternehmens vorzulegen (Formblatt separat beigefügt).

Gemäß § 47 (3) verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

Nimmt der Bieter zur Erfüllung der Eignungskriterien Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch?	☐ ja ☐ nein
Beachten Sie bitte, dass dies auch für technische Fachkräfte oder technische Stellen gilt, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.	
Falls ja: Die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen ist als Anlage beizufügen (Formblatt IV 125 F - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen separat beigefügt).	Anlage Nr.

Teil III: Ausschlussgründe

A: Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung

In § 123 (1) GWB werden folgende Ausschlussgründe genannt:

1. Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen
2. Terrorismusfinanzierung
3. Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßiger erlangter Vermögenswerte
4. Betrug
5. Subventionsbetrug
6. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr
7. Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern
8. Vorteilsgewährung und Bestechung
9. Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr
10. Menschenhandel und Förderung des Menschenhandels

Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 (1) GWB

Liegen für den Wirtschaftsteilnehmer die oben genannten Ausschlussgründe vor?	☐ ja	☐ nein
Im Falle einer Verurteilung: Hat der Wirtschaftsteilnehmer Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen (Selbstreinigung)?	☐ ja	☐ nein
Falls ja , beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:	Anlage Nr.	

B: Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen

Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gemäß § 123 (4) GWB

Ist der Wirtschaftsteilnehmer dieser Verpflichtung nachgekommen?	☐ ja	☐ nein
--	-----------------------------	-------------------------------

C: Angabe zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten

In § 124 (1) GWB werden folgende Ausschlussgründe genannt:

1. Verstoß gegen umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlicher Verpflichtungen
2. Zahlungsunfähig, Insolvenzverfahren/vergleichbares Verfahren oder gewerbliche Tätigkeit wurde eingestellt
3. Schwere Verfehlung im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit
4. Verfälschung des Wettbewerbs
5. Interessenskonflikt (§ 6 VgV)
6. Verzerrung des Wettbewerbs durch anderweitige Beteiligung und Vorbereitung im Vergabeverfahren (§ 7 VgV)
7. Vorzeitige Beendigung eines geschlossenen Vertrags bzw. Schadensersatz bei früherem Auftrag
8. Schwerwiegende Täuschung in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien
9. Beeinflussung der Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers, Erhalt vertraulicher Informationen und fahrlässige oder vorsätzliche Übermittlung irreführender Informationen

Angabe zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 (1) GWB

Liegen für den Wirtschaftsteilnehmer die oben genannten Ausschlussgründe vor?	☐ ja	☐ nein
Hat der Wirtschaftsteilnehmer selbstreinigende Maßnahmen getroffen?	☐ ja	☐ nein
Falls ja , beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:	Anlage Nr.	

D: Wettbewerbsregister

Angabe zu Eintragungen im Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt, dass er nicht im Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt eingetragen ist.	☐ ja	☐ nein
Falls nein , beschreiben Sie bitte die Eintragung:	Anlage Nr.	

E: Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen

Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten **Verordnung (EU) 2022/576** des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB betreffen.

Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576

Ich erkläre / wir erklären, dass ich / mein Unternehmen nicht zu den in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuellen Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 genannten Personen und Unternehmen gehören, die einen **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen**, insbesondere

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** oder die **Niederlassung in Russland**,
- b) dessen **Anteile zu über 50%** unmittelbar oder mittelbar von einem unter Buchstabe a) genannten Personen/Unternehmen etc. gehalten werden,
- c) die im **Namen oder auf Anweisung** einer **der** unter Buchstabe a) oder b) genannten **Organisationen etc. handeln**.

Ich / Wir erkläre/n weiterhin, dass auch **keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beauftragt werden, die zu den in Buchstabe a) bis c) genannten Unternehmen gehören bzw. dass diese beauftragten Leistungen weniger als 10 % des Auftragswertes betragen.**

,

Ort, Datum

Name in Textform

Teil IV: Eignungskriterien

A: Befähigung zur Berufsausübung gem. § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016

Befähigung zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handels- oder Partnerschaftsregister

Mindestkriterien | Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Nachweis des Eintrages des sich bewerbenden Unternehmens bzw. der verantwortlichen Führungskraft in das Berufsregister (z.B. Architekten- oder Ingenieurkammer)

Eintrag in Berufsregister ?	☐ ja	☐ nein
Bei ja: Kopie des aktuellen Berufsregisters beifügen	Anlage Nr.	
Der Registerauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Schlussstermin der Frist der Angebotsabgabe sein.		

Nachweis des Eintrages in ein Handels- oder Partnerschaftsregister:

Eintrag in Handels- oder Partnerschaftsregister ?	☐ ja	☐ nein
Bei ja: Kopie des aktuellen Handels oder- Partnerschaftsregisterauszeuges beifügen	Anlage Nr.	
Bei nein: Begründung (z. B. freiberuflicher Architekt oder Ingenieur etc.)		
Der Handels- oder Partnerschaftsregisterauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Schlussstermin der Frist der Angebotsabgabe sein.		

B: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto)

Mindestkriterien | Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Hinweis:

Besteht das Unternehmen noch keine drei Jahre, so ist der Umsatz für die Dauer des Bestehens anzugeben.

Jahre	Gesamthonorarumsatz	Umsatz im Bereich der auszuschreibenden Leistung (Tragwerksplanung)
20	EUR	EUR
20	EUR	EUR
20	EUR	EUR

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016

Mindestkriterien | Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Name der Versicherungsgesellschaft	
Deckungssumme Personenschäden:	
Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden:	
Maximierung im Schadenfall:	-fach
Nachweis der Versicherung:	Anlage Nr.

Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von **mindestens 2,0 Mio. EUR** für Personenschäden, **mindestens 2,0 Mio. EUR** für Sach- und Vermögensschäden und die geforderte **zweifache Maximierung** nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass

- ✓ die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder
- ✓ im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Der Nachweis des Versicherers darf **nicht älter als 12 Monate** zum **Schlusstermin der Frist der Angebotsabgabe** sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen.

C: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Erklärung des Bieters / Mitgliedes der Bietergemeinschaft über die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter des Unternehmens

Mindestkriterien | Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Berufsgruppe	Anzahl der jeweiligen Beschäftigten in den Jahren		
Geschäftsjahr	20	20	20
Ingenieure			
Techniker			
CAD-Zeichner			
Techn.-kaufm. Mitarbeiter			
sonstige Mitarbeiter			
Gesamtanzahl			

D: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit – Büroreferenzen

Büroreferenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016

Hinweis: Für die Büroreferenzen 1 und 2 ist **keine Mehrfachnennung** möglich.

Mindestkriterien | Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Referenzobjekt 1

Ein Referenzobjekt, welches **folgende Mindestkriterien** erfüllen muss:

- **Neubau oder Ersatzneubau Sport-, Freizeit-, Bildungs- oder Sonderbaus mit Hallennutzung**
- **mind. Spannweite einer 2-Feld- Sporthalle**
- **erbrachte Leistungsphasen 2-6 gem. § 51 HOAI 2021 Leistungsbild Tragwerksplanung**
- **Bauwerkskosten (KGR 300+400 gem. DIN 276) ≥ 3 Mio. € brutto**
- **Fertigstellung (Übergabe an Nutzer) im Zeitraum 01.01.2016-30.06.2026**

Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor.

Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung.

Bezeichnung und Beschreibung des Objektes:	
Auftraggeber: Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer: E-Mail:	
Neubau oder Ersatzneubau Sport-, Freizeit-, Bildungs- oder Sonderbaus mit Hallennutzung	☐ ja ☐ nein
mind. Spannweite einer 2-Feld- Sporthalle	☐ ja ☐ nein
erbrachte Leistungsphasen 2-6 gem. § 51 HOAI 2021 Leistungsbild Tragwerksplanung	☐ ja ☐ nein
Bauwerkskosten KG 300 und 400 in EUR brutto	
Leistungszeitraum: Leistungsbeginn: Übergabe Nutzer (Monat/Jahr):	

Anlage Nr.:

Beschreibung und Darstellung des Referenzprojektes auf max. zwei DIN A4 Seiten.

Referenzobjekt 2

Ein Referenzobjekt, welches **folgende Mindestkriterien** erfüllen muss:

- **Neubau eines Nicht-Wohngebäudes in Holz- bzw. Holzhybridbauweise**
- **erbrachte Leistungsphasen 2-6 gem. § 51 HOAI 2021 Leistungsbild Tragwerksplanung**
- **Bauwerkskosten (KGR 300+400 gem. DIN 276) ≥ 3 Mio. € brutto**
- **Fertigstellung (Übergabe an Nutzer) im Zeitraum 01.01.2016-30.06.2026**

Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor.

Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung.

Bezeichnung und Beschreibung des Objektes:

Auftraggeber:

Bezeichnung:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

E-Mail:

Neubau eines Nicht-Wohngebäudes in Holz- bzw. Holzhybridbauweise

☐ ja

☐ nein

erbrachte Leistungsphasen 2-6 gem. § 51 HOAI 2021 Leistungsbild Tragwerksplanung

☐ ja

☐ nein

Bauwerkskosten KG 300 und 400 in EUR brutto

Leistungszeitraum:

Leistungsbeginn:

Übergabe Nutzer (Monat/Jahr):

Anlage Nr.:

Beschreibung und Darstellung des Referenzprojektes auf max. zwei DIN A4 Seiten.

Teil V: Abschlusserklärungen

Der Bieter erklärt förmlich mit Abgabe der Eigenerklärung, dass die von ihm in den Teilen II bis IV angegebenen Informationen genau und korrekt sind und er sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

_____,
Ort, Datum

Name und Firmenbezeichnung in Textform

Liste der Anlagen

Nr.	Erklärung Bietergemeinschaft FB: IV_128_F Erklärung_Bietergemeinschaft	☐ ja	☐ nein
Nr.	Formular zur Eigenerklärung weitere/s Mitglied/er Bietergemeinschaft	☐ ja	☐ nein
Nr.	Weitere Informationen zur Vertretungsberechtigung	☐ ja	☐ nein
Nr.	Unterauftragnehmer: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen FB: IV_126_F_Verpflichtungserklärung_anderer_Unternehmer	☐ ja	☐ nein
Nr.	Eignungsleihe: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer FB: IV_125_F_Unteraufträge_Eignungsleihe	☐ ja	☐ nein
Nr.	Erklärung zur Selbstreinigung	☐ ja	☐ nein
Nr.	Erklärung zu Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten	☐ ja	☐ nein
Nr.	Nachweis Berufsregister/Handwerksrolle	☐ ja	☐ nein
Nr.	Nachweis Handelsregister-/Partnerschaftsregisterauszug	☐ ja	☐ nein
Nr.	Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung des Bieters bzw. eine Bestätigung des Versicherers über eine Erhöhung der Police auf die geforderten Summen und Maximierung im Auftragsfalle	☐ ja	☐ nein
Nr.	Darstellung Büroreferenz 1 (max. 2 Blatt DIN A4)	☐ ja	☐ nein
Nr.	Darstellung Büroreferenz 2 (max. 2 Blatt DIN A4)	☐ ja	☐ nein
Nr.		☐ ja	☐ nein
Nr.		☐ ja	☐ nein
Nr.		☐ ja	☐ nein
Nr.		☐ ja	☐ nein